

INFORMATIONEN ZUR BASISBIBEL

1. Was ist die BasisBibel
2. Warum eine neue Bibelübersetzung?
3. Die BasisBibel in Zahlen
4. Beispiele aus der BasisBibel
5. Empfohlen vom Rat der EKD

PRESSEINFORMATION ZUR BASISBIBEL

Was ist die BasisBibel?

Am 21. Januar 2021 erscheint die BasisBibel in ihrer vollständigen Ausgabe mit Altem und Neuem Testament. Sie ist eine neue Bibelübersetzung, die sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet. Kurze Sätze, eine klare, prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen.

Die BasisBibel ist eine neue Übersetzung aus den hebräischen, aramäischen und griechischen Urtexten. Ihre sprachliche Struktur folgt dem Gebot der Einfachheit. Die Sätze in der BasisBibel sind in der Regel nicht länger als 16 Wörter und umfassen einen Haupt- und maximal einen Nebensatz. Alle Informationen eines Satzes sind klar gegliedert und linear angeordnet. Dadurch gibt es zum Beispiel keine komplizierten Schachtelsätze.

Begriffe, die für die Sprache der Bibel zentral sind, deren Verständnis heute aber nicht mehr vorausgesetzt werden kann, werden nicht wie in vielen anderen modernen Übersetzungen im Bibeltext umschrieben. Ausdrücke wie „Gnade“, „Prophet“ oder „Reich Gottes“ werden farblich hervorgehoben und in einem zusätzlichen Kurztext am Seitenrand präzise und verständlich erläutert.

Die sprachliche Klarheit spiegelt sich auch in ihrem lesefreundlichen Schriftbild wider. Die BasisBibel gibt es in zwei Layout-Varianten: Die Komfort-Ausgabe setzt die klare Gliederung der Sätze auch im Schriftbild um und gibt jede Sinneinheit auf einer eigenen Zeile wieder. Der Inhalt ist dadurch einfacher zu lesen und schneller zu erfassen. In der Kompakt-Ausgabe ist der Text dagegen einspaltig gesetzt wie in einem Roman. Das Layout entspricht dem natürlichen Lesefluss und sorgt für einen reduzierten Umfang.

Die BasisBibel ist die erste Bibelübersetzung, die das durch Computer und Internet veränderte Medienverhalten berücksichtigt. Das Neue Testament der BasisBibel ist seit 2010 im Handel. Seit 2012 liegen auch die Psalmen in der neuen Übersetzung vor. Zusätzlich gibt es eine „Auslese“ mit insgesamt 40 zentralen Texten der Bibel. Bereits über 200 000 Mal wurde die BasisBibel in ihren Teilausgaben verkauft. Die BasisBibel mit dem Neuen Testament und den Psalmen gibt es bisher als gedrucktes Buch, in der Reihe „bibeldigital“, als Hörbuch sowie kostenlos im Internet und in der App Die-Bibel.de für Smartphones und Tablets.

PRESSEINFORMATION ZUR BASISBIBEL

Warum eine neue Bibelübersetzung?

Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Soziale Medien: Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreundliche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen an Bildschirm und Display konzipiert. In keiner anderen Übersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt. Dadurch wird die BasisBibel zur Bibelübersetzung für das 21. Jahrhunderts.

Die veränderten Lesegewohnheiten und damit einhergehende Schwierigkeiten im Textverständnis gerade für junge Menschen waren der Ausgangspunkt dafür, dass Anfang der 2000er Jahre in der evangelischen Jugendarbeit der Bedarf nach einer neuen Bibelübersetzung geäußert wurde. Die sprachliche Struktur sollte einfach, der Text verständlich und gut zu lesen sein, während die Übersetzung den Urtext inhaltlich so präzise wie möglich wiedergeben sollte. Im Jahr 2002 beschloss daraufhin die Deutsche Bibelgesellschaft den Start des Übersetzungsprojekts; ein Jahr später begannen die Arbeiten am Markusevangelium.

Um dem Lesenverhalten der heutigen Zeit gerecht zu werden, steht die BasisBibel auch in digitalen Ausgaben und in unterschiedlichen Formaten zur Verfügung, darunter online über www.basisbibel.de und zum Download in der kostenlosen App Die-bibel.de. In den digitalen Ausgaben sind zusätzliche Informationen mit dem Bibeltext verknüpft. Dabei handelt es sich um vertiefende Erklärungen, Fotos, Videos und Landkarten. Mit Erscheinen der BasisBibel am 21. Januar 2021 werden auch diese digitalen Angebote zur Verfügung stehen – zuerst noch in einem begrenzten Umfang, aber mit der Perspektive, in den kommenden Monaten und Jahren stetig ausgebaut zu werden. Dabei sind die Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern willkommen und sollen berücksichtigt werden.

PRESSEINFORMATION ZUR BASISBIBEL

Die BasisBibel in Zahlen

17 Jahre lang haben über **40 Übersetzerinnen und Übersetzer** an der BasisBibel gearbeitet. **2003** begann die Übersetzungsarbeit mit dem Markusevangelium. Rund **100 000 Stunden** hat das Projekt in Anspruch genommen. Eine einzelne Person hätte dafür elfeinhalb Jahre ohne Unterbrechung benötigt.

31.170 Verse umfasst die BasisBibel. An **34.461 Stellen** wurden zusätzliche Erklärungen eingefügt. Reiht man den Bibeltext der BasisBibel aneinander entsteht eine Strecke von rund acht Kilometern. Die BasisBibel Kompakt-Ausgabe umfasst rund **2000 Seiten**, die Komfortausgabe **3000 Seiten**.

Das **Neue Testament** der BasisBibel wurde bereits **2010** fertiggestellt und veröffentlicht; es folgten **2012** das **Neue Testament und Psalmen**. Bislang wurden diese Teilausgaben mehr als **200 000 Mal** verkauft.

Im Zuge der Übersetzung des Alten Testaments wurde auch das Neue Testament noch einmal durchgesehen und überarbeitet. Dabei wurden rund **15 Prozent** des Textbestands und der Großteil der Erklärungstexte bearbeitet.

Zur Bibel allgemein: **50 Prozent** aller Menschen in Deutschland besitzen eine Bibel. In **700 Sprachen** wurde die Bibel bislang vollständig übersetzt. In **3411 Sprachen** gibt es die Übersetzung von mindestens einem biblischen Buch. Rund **6 Milliarden Menschen** können die Bibel in ihrer Muttersprache lesen.

PRESSEINFORMATION ZUR BASISBIBEL

Beispiele aus der BasisBibel

Kurze Sätze und eine klare Sprache sind wesentliche Merkmale der BasisBibel Übersetzung. Schachtelsätze oder lange Erklärungen innerhalb des Bibeltextes werden vermieden. Begriffe, die für die Sprache der Bibel zentral sind, werden am Seitenrand erklärt. Im Vergleich zu anderen Bibelübersetzungen wie der klassischen Lutherbibel ist die BasisBibel dadurch an vielen Stellen einfacher zu lesen und besser zu verstehen.

Nachfolgend finden Sie einige Textstellen nach der Übersetzung Luthers (revidierte Fassung von 2017) und der BasisBibel im Vergleich:

Bibelstelle	Lutherbibel 2017	BasisBibel
Römer 3,28	So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.	Denn wir sind der Überzeugung, dass der Mensch allein aufgrund des Glaubens gerecht ist – unabhängig davon, ob er das Gesetz befolgt.
1. Mose/ Genesis 32,27	Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.	Dabei sagte er: »Lass mich los! Denn der Tag bricht an.« Jakob entgegnete: »Ich lasse dich erst los, wenn du mich gesegnet hast.«
Lukas 10,36-37 (aus „Der barmherzige Samariter“)	Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste geworden dem, der unter die Räuber gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!	Was meinst du: Wer von den dreien ist dem Mann, der von den Räubern überfallen wurde, als Mitmensch begegnet?« Der Schriftgelehrte antwortete: »Der Mitleid hatte und sich um ihn gekümmert hat.« Da sagte Jesus zu ihm: »Dann geh und mach es ebenso.«
Hebräer 11,1	Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.	Der Glaube ist ein Festhalten an dem, worauf man hofft – ein Überzeugtsein von Dingen, die nicht sichtbar sind.

PRESSEINFORMATION ZUR BASISBIBEL

13. Juli 2020

Empfohlen von der Evangelischen Kirche in Deutschland

Rat der EKD empfiehlt neue Bibel-Übersetzung für „Erstbegegnung“

Stuttgart/Hannover. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat die neue BasisBibel für die kirchliche Arbeit empfohlen. In dem entsprechenden Beschluss vom Juni 2020 heißt es, die neue Übersetzung sei in Ergänzung zur Lutherbibel vor allem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in der „Erstbegegnung mit der Bibel“ geeignet.

Wörtlich heißt es im Beschluss des Rats der EKD: „Die Lutherbibel 2017 ist die vom Rat der EKD für den kirchlichen Gebrauch empfohlene Übersetzung. In Ergänzung dazu empfiehlt der Rat der EKD die BasisBibel als gut lesbare Bibelübersetzung insbesondere zur Erstbegegnung mit der Bibel und im Bereich der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen.“

„Als Kirche stehen wir immer wieder vor der Aufgabe eine Sprache zu finden, die Menschen mit hineinnimmt und nicht ausschließt. Das beginnt mit der Sprache der Bibel. Die BasisBibel leistet einen entscheidenden Beitrag, dass die Bibel auch im 21. Jahrhundert als Buch der Bücher erfahrbar wird“, so Dr. h. c. Annette Kurschus, stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD und Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen. „So vertraut die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers für viele auch heute ist, so wichtig ist es, dass insbesondere junge Menschen, denen dieser Zugang fehlt, eine Bibel lesen können, die ihre Sprache spricht“, so Kurschus, die auch Vorsitzende des Aufsichtsrats der Deutschen Bibelgesellschaft ist.

„Kurze Sätze, eine klare Sprache und Erklärungen zentraler Begriffe am Rand sind die Markenzeichen der BasisBibel“, sagt der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Dr. Christoph Rösel. Als neue Form der kommunikativen Bibelübersetzung sei sie zugleich den Prinzipien des Bibelübersetzers Martin Luther verbunden: urtextnah und prägnant in der Sprache. Unterstützt haben das Übersetzungsprojekt die EKD, Landeskirchen, Gemeinden, Bibelgesellschaften, Verbände, Werke und Einzelpersonen.